

Digitale Medien – Fluch oder Segen?

9. regionales Austausch- und Vernetzungstreffen «Frühe Kindheit»

Gemeindesaal Zetzwil | 29. April 2025 | Natalie Ammann, Veronika Rickhaus

Begrüssung

Natalie Ammann und Veronika Rickhaus

Impuls Zusammenleben aargauSüd

Regionale Koordinationsstelle Frühe Kindheit

- Allgemeine Hinweise Impuls Zusammenleben aargau Süd
- Leitungswechsel Fachbereich Frühe Kindheit
- Weiterführung Projekt «Deutsch vor Kindergarten» 2025-2028

Allgemeine Hinweise IZ

Team IZ

- Neuer Geschäftsstellenleiter Peter Walz
- Neue Mitarbeitende im FB Integration
- Neue Leiterin FB Frühe Kindheit



v.l.n.r. Meinrad Dörig, Aurelia Munz, Mich Gerber, Natalie Zryd, Natalie Ammann, Peter Walz, Veronika Rickhaus, Lea Bugmann

Leitung regionale Koordinationsstelle Frühe Kindheit

Veronika Rickhaus

- Kindergärtnerin, Opferberaterin, Elternbildnerin und Projektleiterin
- Ehem. Leiterin des Fachbereichs Kind und Familie der Gemeinde Suhr
- Wohnhaft in Suhr

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind grosszuziehen“



Infos zum Projekt «Deutsch vor dem KiGa»

Weiterführung bis 2028

- Dank einem Vorstoss im Grossen Rat geht das Pilotprojekt weiter (2025-2028)
- Alle bisherigen Gemeinden und Institutionen beteiligen sich weiterhin am Projekt
- Alle Eltern werden aus dem Projekt heraus mit einem Fragebogen zur Sprachstandserhebung (Februar) und den Resultaten der Erhebung plus Infos zu Spielgruppen und Kitas (März) angeschrieben
- Inzwischen entstandene lokale Lösungen («Spielgruppe für alle» in Menziken) werden mit dem Projekt kombiniert

Infos zum Projekt «Deutsch vor dem KiGa»

| PROJEKT DvK – Zwischenstand im 5. Projektjahr | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 (prov.) |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| Anzahl Kinder | 308 | 302 | 323 | 318 | 288 |
| Anzahl relevante FB (ohne Mutationen etc.) | 304 | 294 | 312 | 304 | 286 |
| Rücklauf Fragebögen | 276 | 277 | 289 | 281 | 264 |
| davon online | (-) | 216 | 274 | 271 | 254 |
| davon per Post | 276 | 61 | 15 | 10 | 10 |
| Rücklauf Fragebögen in % | 90.8% | 94.2% | 92.6% | 92.4% | 92.3% |
| Anzahl Förderempfehlungen (Auswertung Uni BS) | 116 | 139 | 174 | 159 | 151 |
| Anteil Förderempfehlungen an relev. FB in % | 42.7% | 50.2% | 60.2% | 56.6% | 57.2% |
| Anzahl Anmeldungen | 98 | 119 | 148 | 133 | noch offen |
| Anmeldungen in % | 84.5% | 85.6% | 85.0% | 83.6% | noch offen |

Organisatorische Hinweise

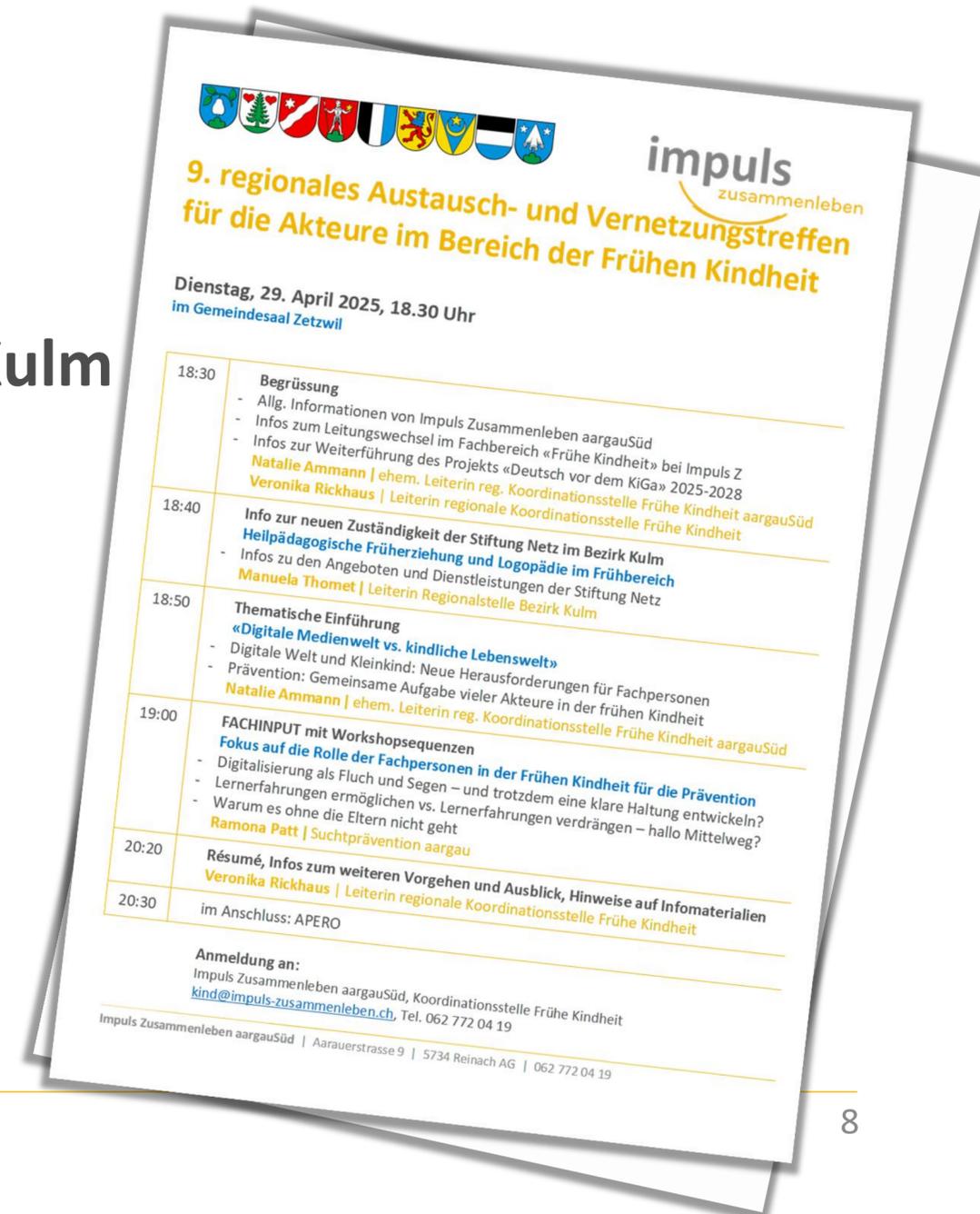
Weiterführendes Material

- **Folien** (folgen mit dem Protokoll)
- **Handouts** von Ramona Patt (liegen auf)
- **Broschüren, Flyer** (diverse, liegen auf)
- **Online-Material-Plattform** (Direktlink folgt mit dem Protokoll)



Programm

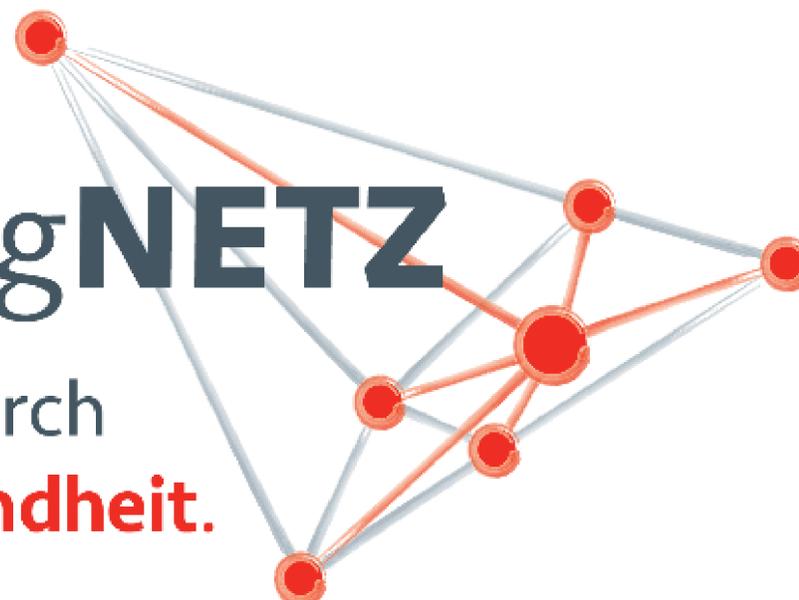
- 18:30 Begrüssung / Einführung
- 18:40 Info neue Zuständigkeit der Stiftung Netz im Bezirk Kulm
- 18:50 Thematische Einführung
- 19:00 FACHINPUT mit Workshopsequenzen
- 20:15 Résumé und Ausblick, Hinweise auf Infomaterialien
- 20:25 Schluss-Fragerunde
- 20:30 Apéro



Stiftung Netz Bezirk Kulm

Manuela Thomet

Leiterin Regionalstelle Bezirk Kulm



stiftung**NETZ**

Gestärkt durch
die **frühe Kindheit.**

Unsere Vision

Beratung und Begleitung für Kinder und Familien im
Frühbereich: zeitnah, individuell, vor Ort und vernetzt.



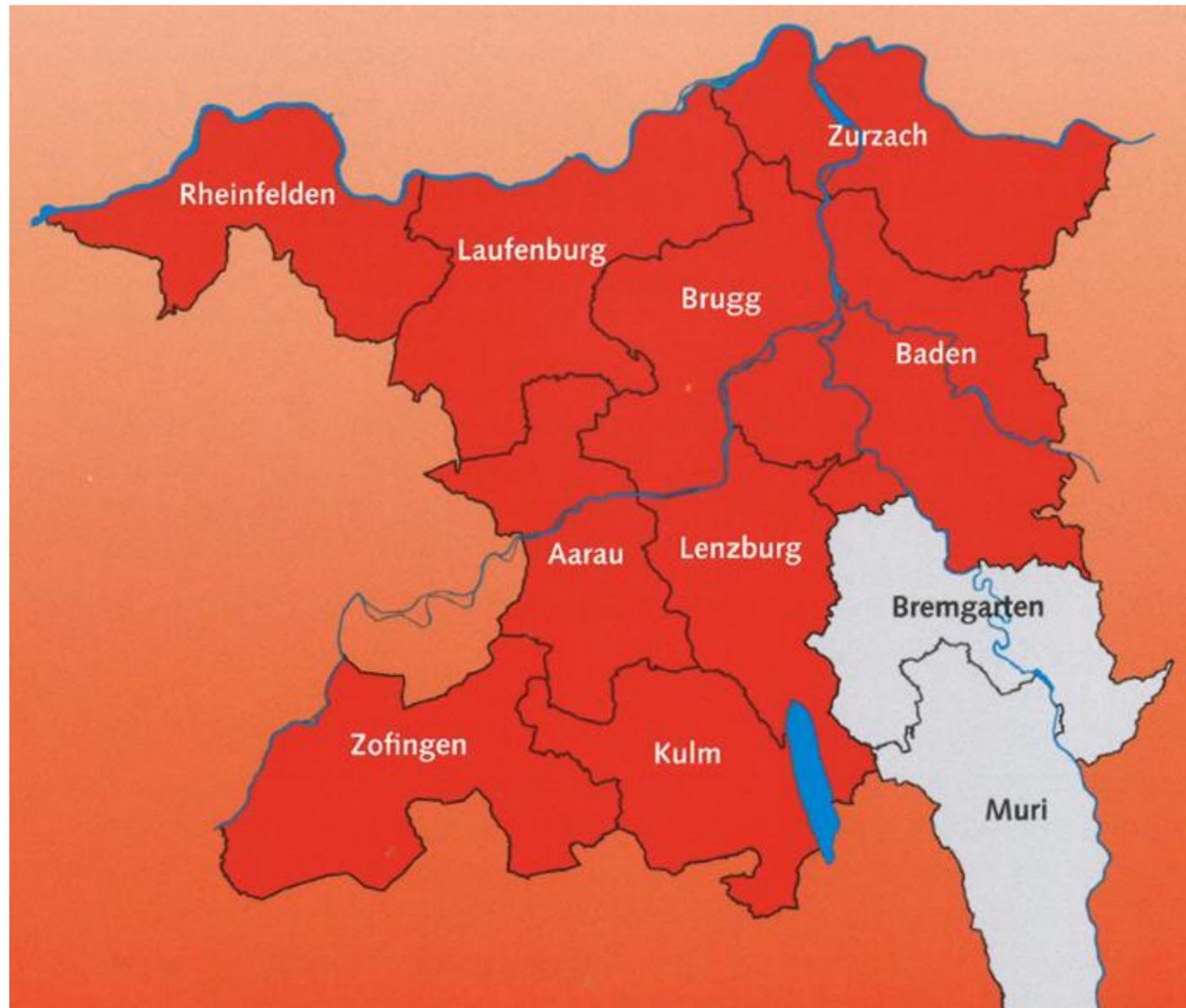
Unsere Angebote:

Heilpädagogische Früherziehung
Logopädie im Frühbereich



**Grösster
Anbieter im
Kanton AG
und einer der
grössten der
Schweiz**

Übersicht Bezirke



Rote Bezirke: stiftung**NETZ**

Graue Bezirke: Stiftung St.
Josef



Private Trägerschaft

- **Stiftung seit 2010 (vorher HPD)**
- **Auftrag vom Kanton** (bis 2008: durch IV finanziert wie alle pädagogisch-therapeutischen Massnahmen; seither durch Kanton)
- **Finanzierung über Stundenpauschalen**
 - ✓ Zeit mit Kind, Eltern und Fachpersonen
 - ✓ **kostenlos** und **freiwillig** für Familien



Kanton Aargau im Überblick

| Angebot | Beschreibung | Zuständige Organisationen |
|---|---|---|
| Heilpädagogische Früherziehung (HFE) | Allgemeine HFE | stiftungNETZ, Stiftung St. Josef |
| | Spezialisierte HFE <ul style="list-style-type: none"> - Bei Hör- und/oder Sehbeeinträchtigung - Bei körper- oder gesundheitlicher Beeinträchtigung | <ul style="list-style-type: none"> - Landenhof - zeka |
| Logopädie im Frühbereich (LiF) | Allgemeine LiF | stiftungNETZ, Stiftung St. Josef |
| | Spezialisierte LiF <ul style="list-style-type: none"> - Logopädie für Säuglinge und Kleinkinder mit körperlichen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen | <ul style="list-style-type: none"> - zeka |



Allgemeine **H**eilpädagogische **F**rüh**E**rziehung (**HFE**)





Zielgruppe Kind

- Kinder im Vorschulalter (ab Geburt bis 2. Kindergartenjahr) bei denen die Aktivität und/oder Teilhabe eingeschränkt ist durch eine Auffälligkeit in der ...
 - kognitiven
 - sprachlichen
 - motorischen
 - sozial-emotionalen** und/oder
 - Wahrnehmungsentwicklung sowie im
 - Spiel- und Lernverhalten
- die Entwicklung des Kindes kann **gefährdet**, auffällig oder behindert sein





Zielgruppe Eltern

- Eltern/Erziehungsverantwortliche und weitere Familienangehörige (z. B. Geschwister)
 - ✓ Fragen zur Entwicklung
 - ✓ Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind
 - ✓ Erschwerte Erziehungssituation
 - ✓ Belastete familiäre Situation





Zielgruppe Fachpersonen

- Vernetzung rund ums Kind (im Einverständnis mit den Eltern)
- Gespräche mit den beteiligten Fachpersonen über Beobachtungen und Ziele (Intensität unterschiedlich)
- Fachberatung und Austausch von je spezifischem Fachwissen
- Fachleute in den Bereichen Pädagogik, Medizin, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Therapie und Psychologie



Aufgaben und Angebote HFE

Kind und Umfeld
bezogene Abklärung

Bildung der Kinder

Beratung und
Begleitung der
Eltern

Interdisziplinäre
Arbeit

Öffentlichkeitsarbeit





Anmeldung Früherziehung

- Eltern/Erziehungsverantwortliche
- Fachpersonen im Einverständnis der Eltern
- schriftlich mit Anmeldeformular (Homepage www.stiftungnetz.ch)
- Anmeldeschluss HFE: **30. April im 1. Kindergartenjahr**





Logopädie im Frühbereich (LiF)





Zielgruppe Kind

- **Kinder ab 2 Jahren** mit **Beeinträchtigung** der Sprachentwicklung **oder** bestehenden **Risikofaktoren** für ihre Sprachentwicklung, welche die Aktivitäten und/oder Teilhabe ein-schränken
- **bis zum Eintritt in den Kindergarten**, danach ist die Logopädie der Schulgemeinde zuständig
- Im Gegensatz zur HFE ist hier zwingend eine **Auffälligkeit** beim Kind **nötig** (Gefährdung ist kein Anmeldegrund)
- Auch hier sind **unverbindliche, telefonische Anfragen** jederzeit möglich.





Zielgruppe Eltern

- Familienzentrierte Fokus innerhalb der stiftungNETZ
- Besondere Bedeutung der Beratung im aufsuchenden Setting
- Eltern/Erziehungsverantwortliche und weitere Familienangehörige (z.B. Geschwister) der Kinder





Zielgruppe Fachpersonen

- Fachpersonen aus den Bereichen Pädagogik, Medizin, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Therapie und Psychologie
- Regelmässiger Austausch über gemeinsame Ziele und Beobachtungen
- Teilnahme an oder Einladung zu Rundtisch- und weiteren Gesprächen



Aufgaben und Angebote HFE

Kind und Umfeld
bezogene Abklärung

Therapie und
Förderung der Kinder

Beratung und
Begleitung der Eltern

Interdisziplinäre
Arbeit

Öffentlichkeitsarbeit





Anmeldung

- Eltern/Erziehungsverantwortliche
- Fachleute im Einverständnis der Eltern
- schriftlich mit Anmeldeformular (siehe Webseite)
- Ab 2. Geburtstag **bis 31. Dezember vor dem Eintritt** in den **Kindergarten**





Für **weitere Informationen** besuchen Sie gerne
unsere **Webseite:**

www.stiftungNETZ.ch

Einführung in die Thematik

Rückblick bisherige Vernetzungstreffen

2016: Erstes Vernetzungstreffen, Gründung AG Frühe Kindheit

2017: «Orientierungsrahmen»

2018: «Lerngelegenheiten»

2019: «Regionale Strategie Frühe Kindheit»

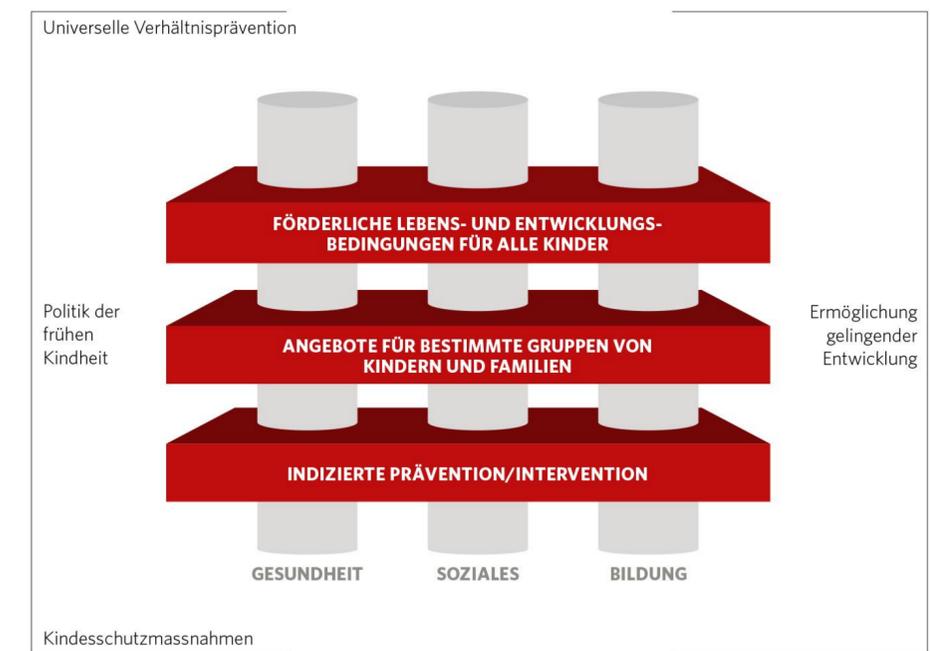
2020: «Frühe Sprachförderung»

2022: «Ablösungsprozesse begleiten und unterstützen»

2023: «Gute Qualität im Bereich der frühen Kindheit»

2024: «Familienzentrierte Vernetzung konkret»

2025: «Digitale Medienwelt und kindliche Lebenswelt»



Quelle: Primokiz / Jacobs Foundation 2012

Einführung in die Thematik

«Digitale Medienwelt vs. kindliche Lebenswelt»

- Digitale Welt und Kleinkind → Neue Herausforderungen für Fachpersonen
- Prävention → Gemeinsame Aufgabe vieler Akteure in der Frühen Kindheit





Digitale Medien – Fluch oder Segen?

Ablauf

- Einstieg
- Gemeinsame Basis
 - Faszination, Lernen und Medienkompetenz
- Unsere Haltung ist zentral!
 - Wissen aus der Forschung
 - Empfehlungen
- Elternzusammenarbeit
 - Elterlicher Stress
 - Unterstützung



Austausch

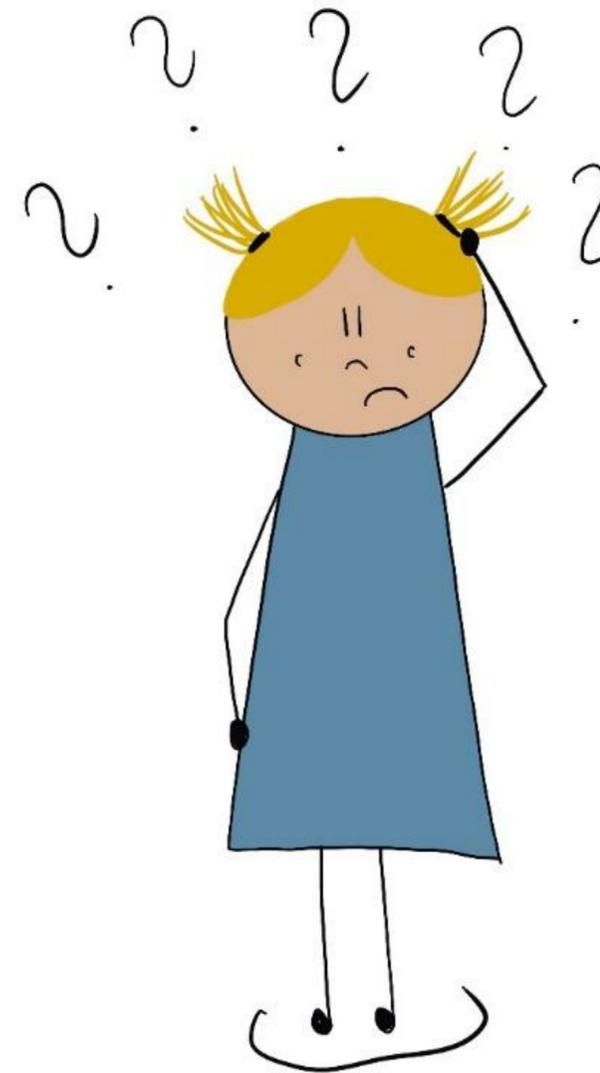
Woher kommt die Faszination für die digitalen Medien?

Beziehungsweise, warum haben wir heute alle schon in einen Bildschirm geschaut?



Faszination

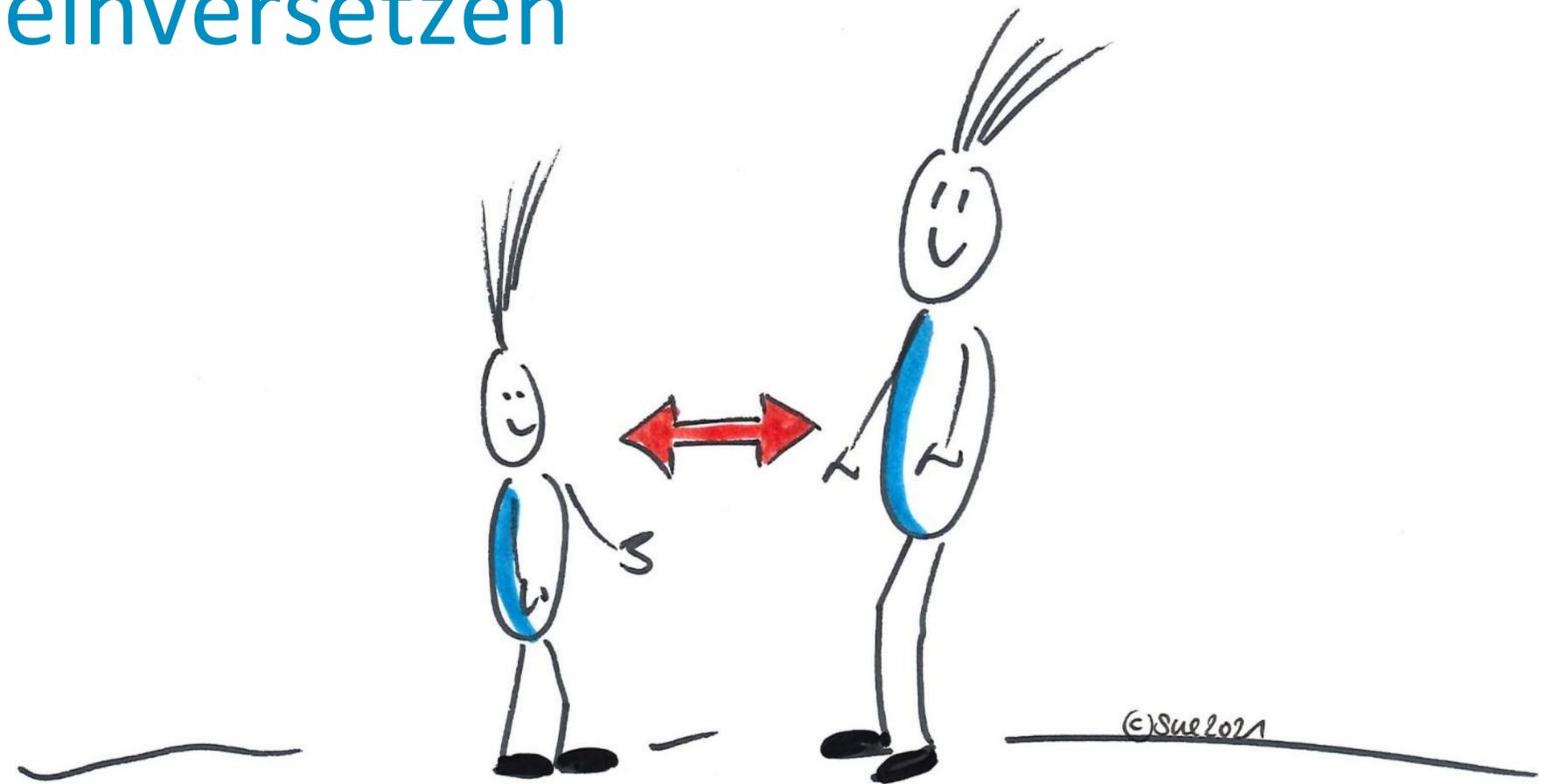
- Neugierde
- Immer wieder neu
- Unterhaltung
- Vorbild



≠ Anzeichen für Sucht, es ist einfach spannend!

Kinder lernen viel – aber wodurch?

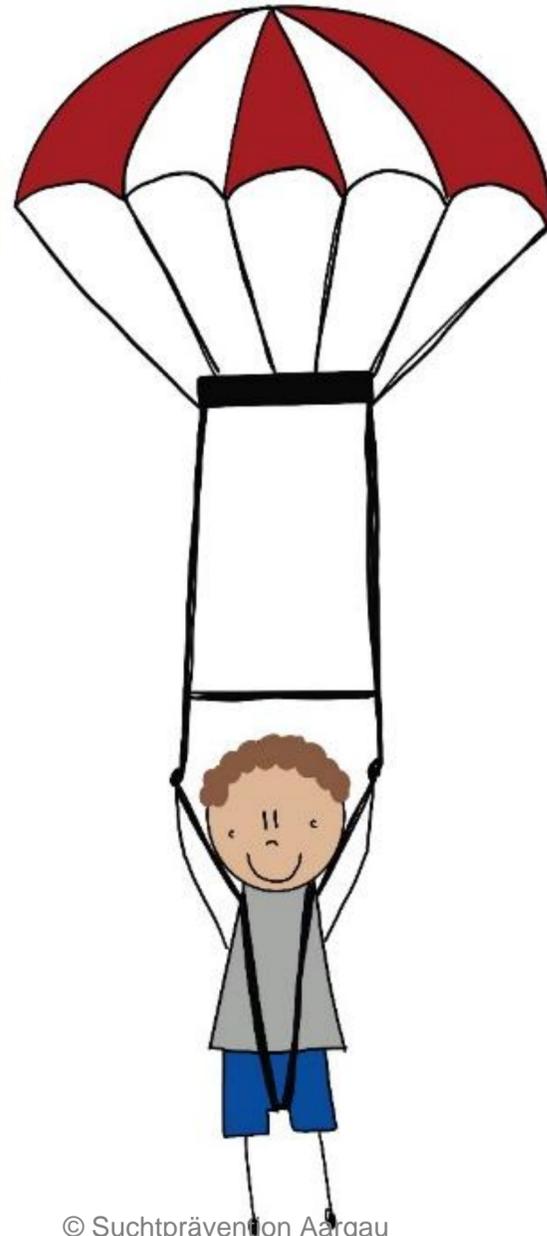
- Welt entdecken
- In sich und andere hineinversetzen
- Selbstwert
- Wirksamkeit
- ...



→ Emotionale Interaktion

Medienkompetenz

Ich weiss wo ich
aufpassen muss



© Suchtprävention Aargau

Ich weiss, wie das
funktioniert

Ich bin kritisch

Ich setze digitale Medien
bewusst ein

Austausch

Kenne ich meine eigene Bildschirmzeit?

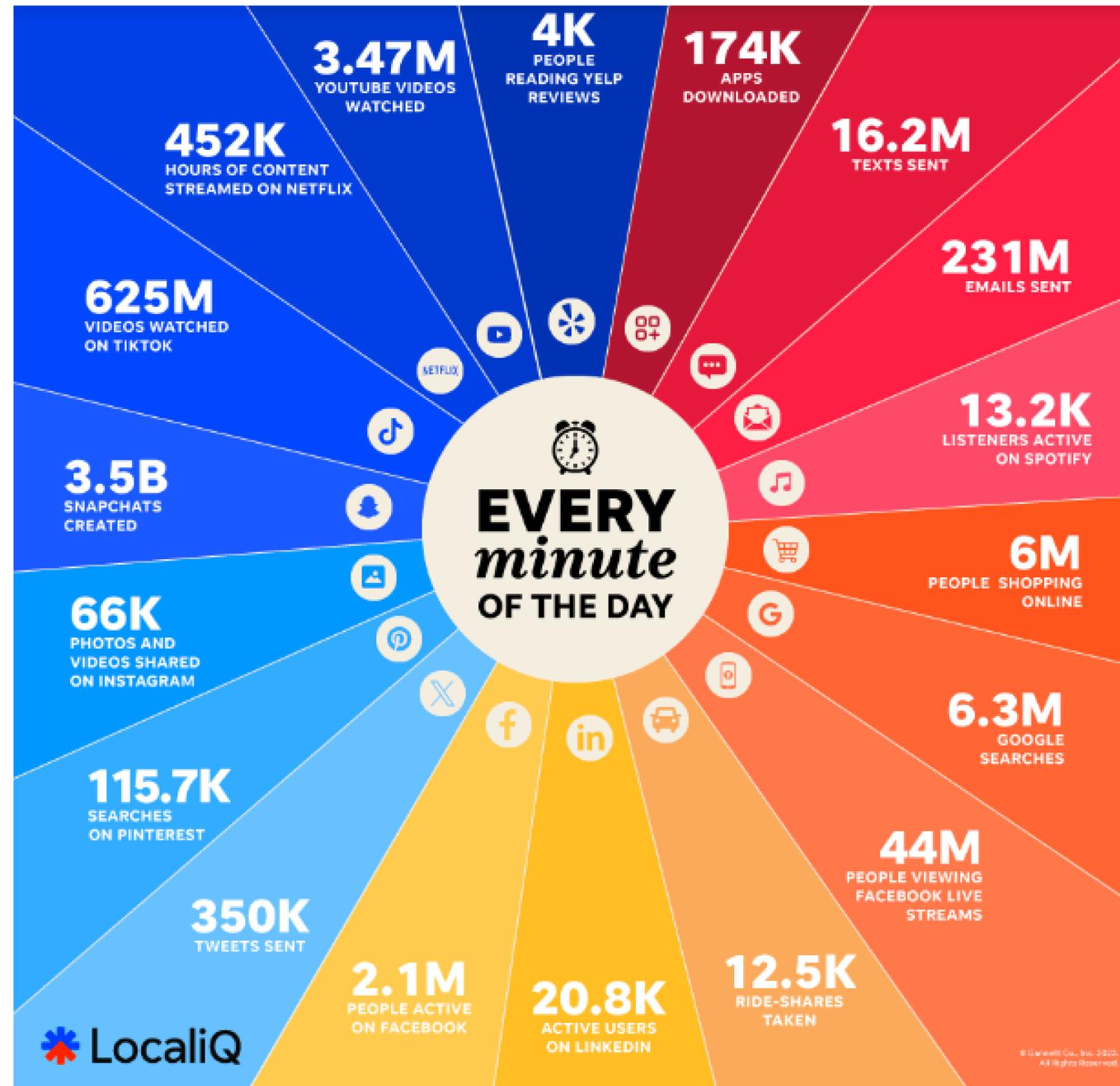
Warum nutze ich Bildschirme?

Trägt meine Nutzung zu meinem Wohlbefinden bei?



Eigene Haltung

Darüber lohnt es sich zu reden...



<https://localiq.com/blog/what-happens-in-an-internet-minute/>

Internet, Chat & Co. – die neuen Spielplätze unserer Kinder



Wissen aus der Forschung

- Bildschirmzeit der Kleinkinder in der Schweiz
- Stressfaktoren
 - Elterliche Stressoren
 - Kontextuelle Stressoren
- Verhaltensprobleme bei Kindern:
Eine Folge der Bildschirmzeit?



Empfehlungen aus der Forschung

- Erwachsene als wichtige Komponente
- Nutzungszeit:
 - Es gibt ein «zu viel» – aber es ist für jedes Kind anders.
 - Wie lange ist in Ordnung?

**«Kinder unter drei Jahren sollten keine
Bildschirmmedien konsumieren.»**

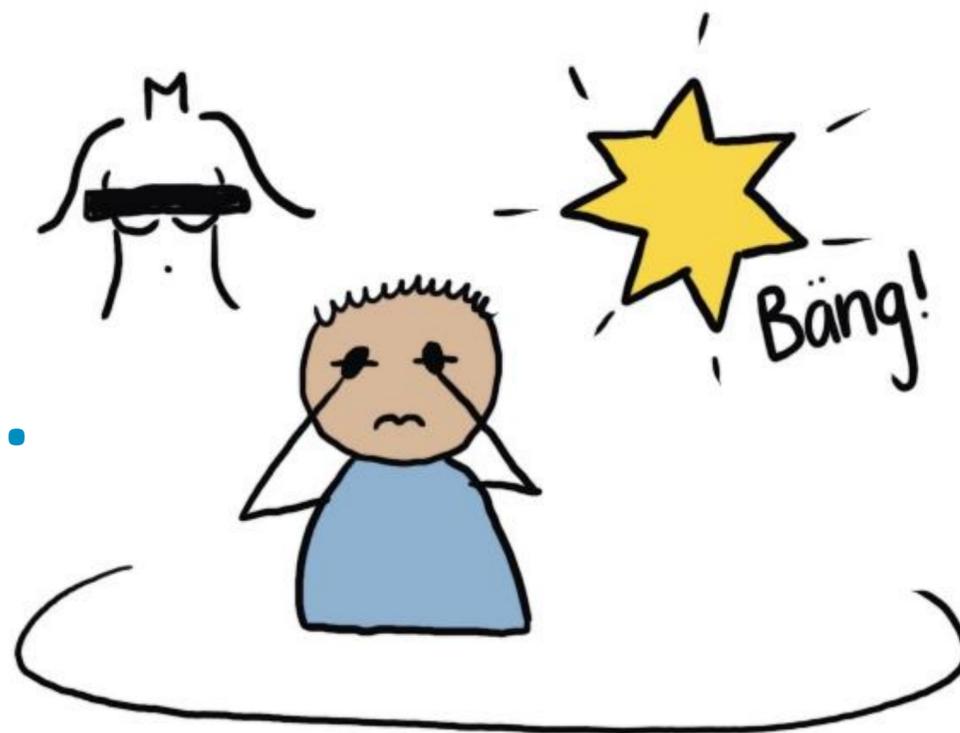
- Kontextabhängigkeit

Was nicht ok ist:

1.



3.



2.

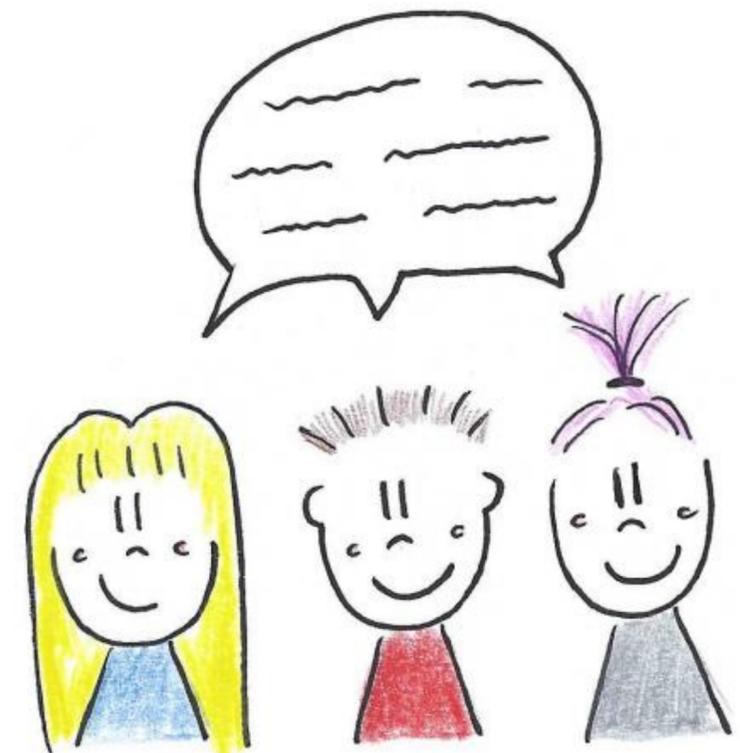


ElternZUSAMMENarbeit

Austausch

Wie können Eltern unterstützt werden?

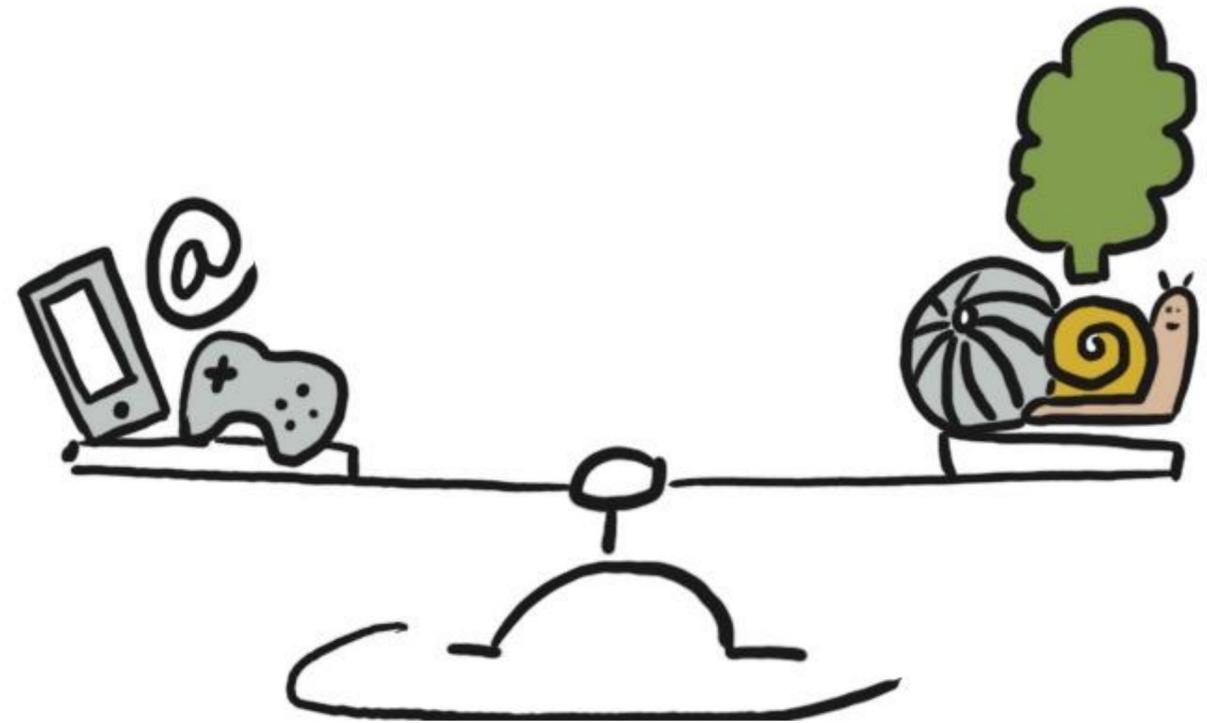
Wie können Kinder und Eltern befähigt werden?



Empfehlungen für Fachpersonen

Elterlicher Stress reduzieren:

- In Bindung investieren
- Wir wissen es nicht besser!
- Was wir sehen, überprüfen wir

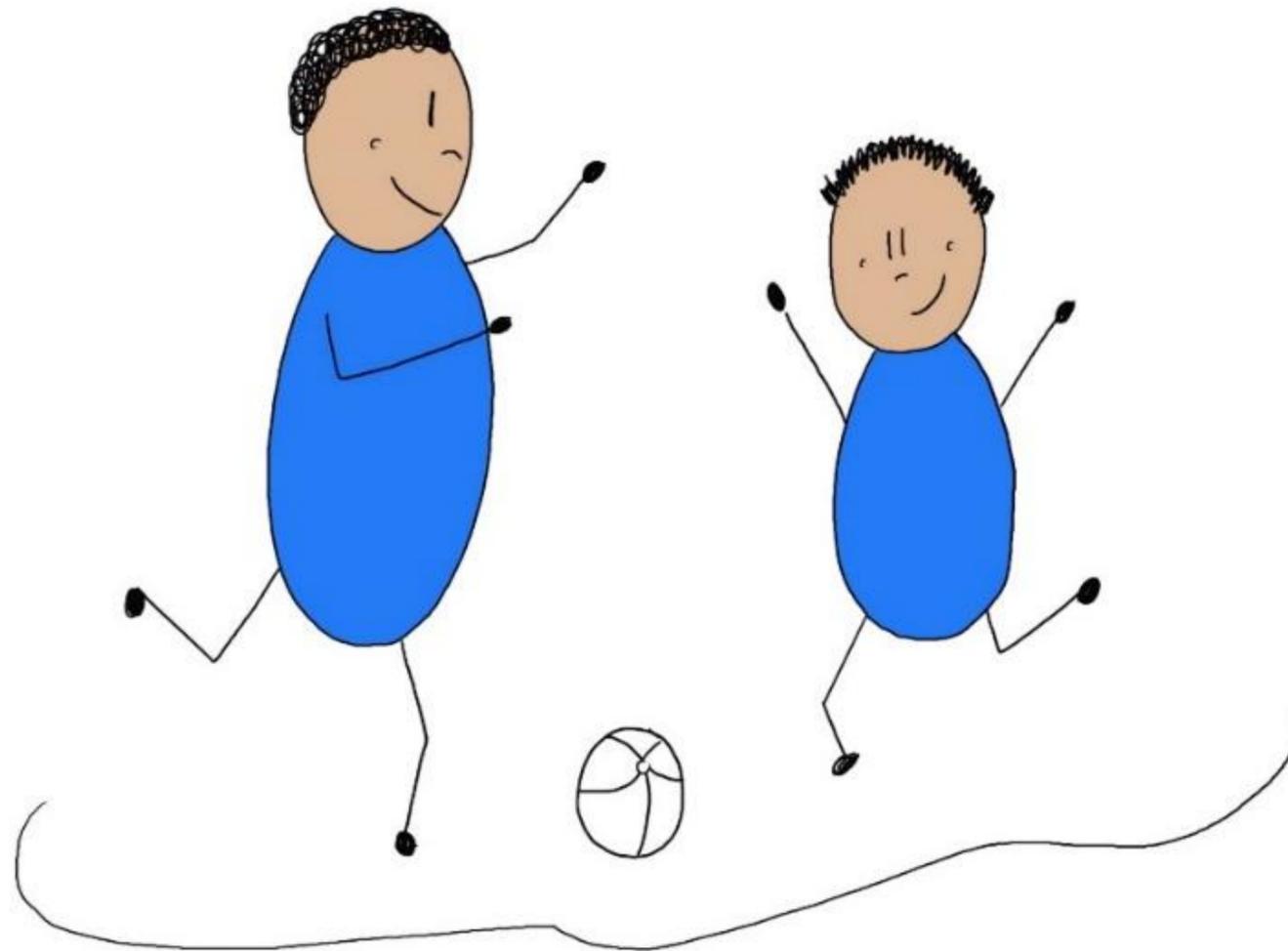


Empfehlungen an die Eltern

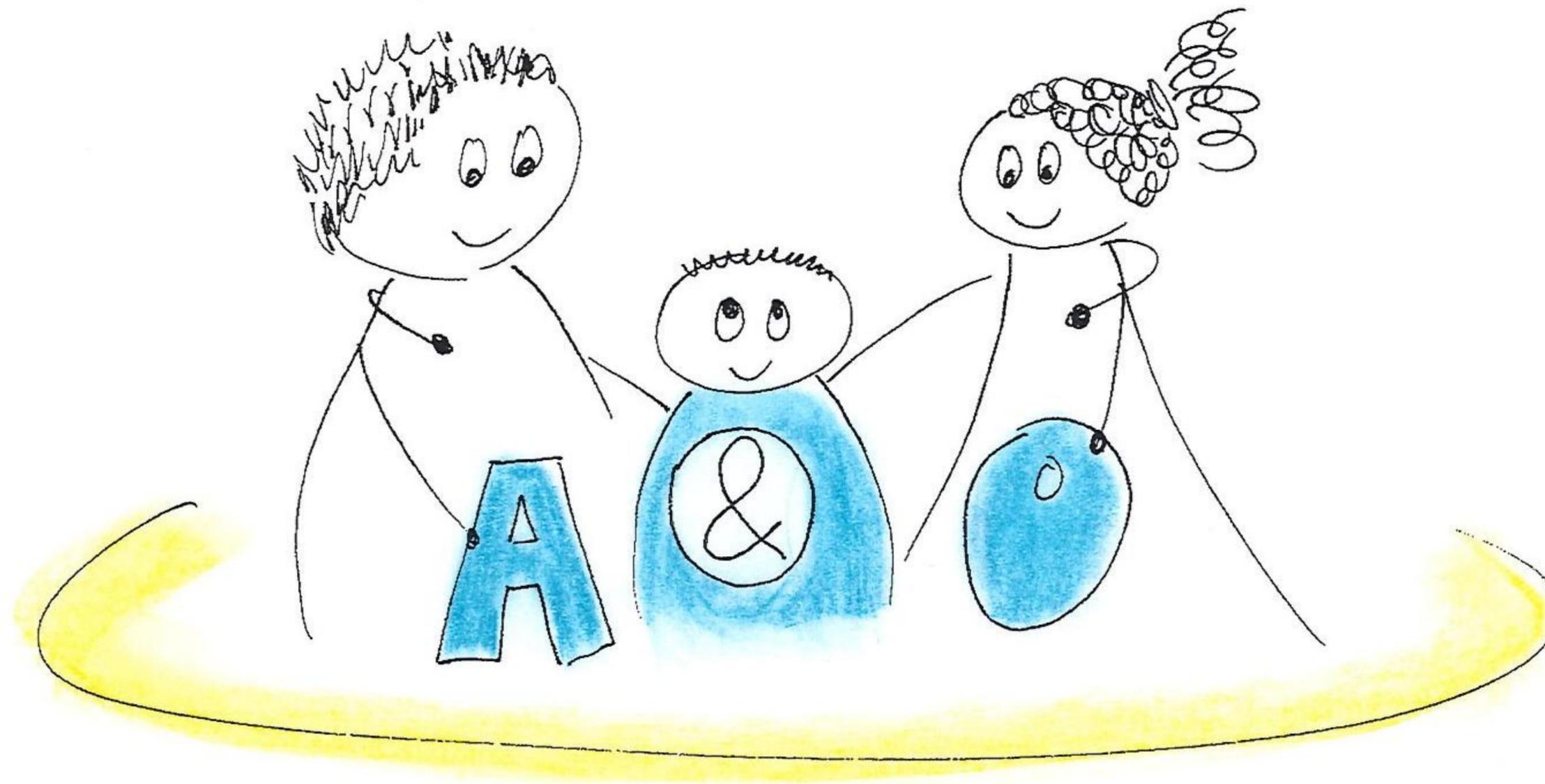
- Familiäre Bildschirmkultur
- Mediennutzung aktiv begleiten
- Verbindung zur realen Welt
- Check-Ins
- Kooperatives Vorgehen
- Bildschirmfreie Zeiten



Alternativen aufzeigen



Beziehung ist das...





<Suchbegriff(e) eingeben

Genauer Wert

Medienlisten

- > Neu & verfügbar
- > zu Webinar
 - ElternAlltag Vorschulalter
 - ElternAlltag Kiga-Primarschulalter
 - ElternAlltag Oberstufenalter
 - Kinder mittendrin
- > 18 weitere...

Meine Merklisten

- > FHNW CAS GF&P
- > gelesen
- > Leseliste Start
- > neugierig
- > Post201807
- > Teamtraining

Service

- > Öffnungszeiten
- > E-Mail an Mediothekar
- > Adresse & Anfahrt
- > Nutzungsordnung
- > Benutzer_in werden
- > Selbstausleihe ab Büchertisch
- > Vorschlag machen
- > zur Startseite

Finden

- > Lebenskompetenz
- > Lebenskompetenz

Start Suchen Erweiterte Suche Merkliste Mein Konto

Öffentliche Bibliothek zu Prävention, Gesundheit, Sozialem und Erziehung. Ausleihe inkl. Postversand zu Ihnen sind aargauweit kostenlos.

Neu & verfügbar



Infos / Angebote

PRAXISNAH... Ausleihfrist 30 Tage oder nach Vereinbarung



Wer Projekte durchführt oder sich länger in ein Thema vertiefen möchte kann unsere Medien auch länger ausleihen. Gerne passen wir die Ausleihfrist nach Absprache Ihren Bedürfnissen an.

VOR ORT... unser Mediothekar bei Ihnen! Live oder digital!



Ob Schule, Firma, Gruppe, Verein - unser Mediothekar kommt real oder per Livestream (Zoom, Skype, Teams, ...) für 15 bis 30 Minuten in Ihr Team. Er zeigt Bücher, Lehrmittel, Spiele, Filme etc. die Sie bei Ihren Präventionsbemühungen unterstützen. Sie wählen aus was Ihnen entspricht und wir leihen es Ihnen subito aus!

Padlet Frühe Kindheit

Suchtprävention Aargau • 17T.
Digitale Medien in der frühen Kindheit

Selbststudium digitale Medien in der frühen Kindheit
Hier finden Sie alles, was Sie für den Selbststudiums-Block brauchen. Das Selbststudium besteht aus Kurzvideos, Podcast und Aufträgen. Sämtliche Dokumente sind auch in den Kästchen verlinkt. Alle Teile bauen aufeinander auf. Im Selbststudiumsteil tauchen Sie in die Thematik Digitale Medien in der Frühen Kindheit ein.

Gerne kommen wir von der Suchtprävention Aargau mit Ihnen ins Gespräch und gestalten einen Transfer in Ihren Arbeitsalltag. Kontaktieren Sie uns und wir suchen einen gemeinsamen Termin.

Die Entwicklung des Padlets war eine Zusammenarbeit der Suchtprävention Aargau und der Elternbildung Aargau.

Folgen Sie jetzt einfach den Pfeilen.
Wir wünschen viel Spass!

Elternbildung Aargau
Suchtprävention Aargau

Hallo

Ich stelle mich doch kurz vor: Ich bin Tim und der kleine blaue Kerl ist Elbi, Elbi, das Maskottchen der Elternbildung Aargau. Ich bin der Projektverantwortliche der Suchtprävention Aargau wenn es um digitale Medien geht.

Ich freue mich, dass wir Ihnen die digitale Welt näher bringen können und wir würden uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme freuen.

Viel Vergnügen mit dem Padlet...

Sie können sich nun zum Anfang mit der frühkindlichen Entwicklung auseinandersetzen...

Frühkindliche Entwicklung

Padlet • suchtprävention aargau
Frühkindliche Entwicklung

Das hier verlinkte Padlet ist eine Übersicht über ausgewählte Entwicklungsschritte in der frühen Kindheit.

Lesen Sie die kurze Beschreibung des jeweiligen Feldes und schauen Sie sich das dazugehörige Video an. Überlegen Sie sich zu jedem Themengebiet, wie es sich mit digitalen Medien verknüpfen lässt.

Klicken Sie jetzt auf das Foto.

Was brauchen Kinder aus Sicht der Suchtprävention?

YouTube
Was brauchen Kinder aus Sicht der Suchtprävention?
Schauen Sie sich dazu das Video an.

Faszination digitale Medien

YouTube
Faszination digitale Medien
Warum ist die digitale Welt schon für kleine Kinder so faszinierend? Warum machen wir uns darüber Sorgen?
Schauen Sie sich dazu doch das Video an.

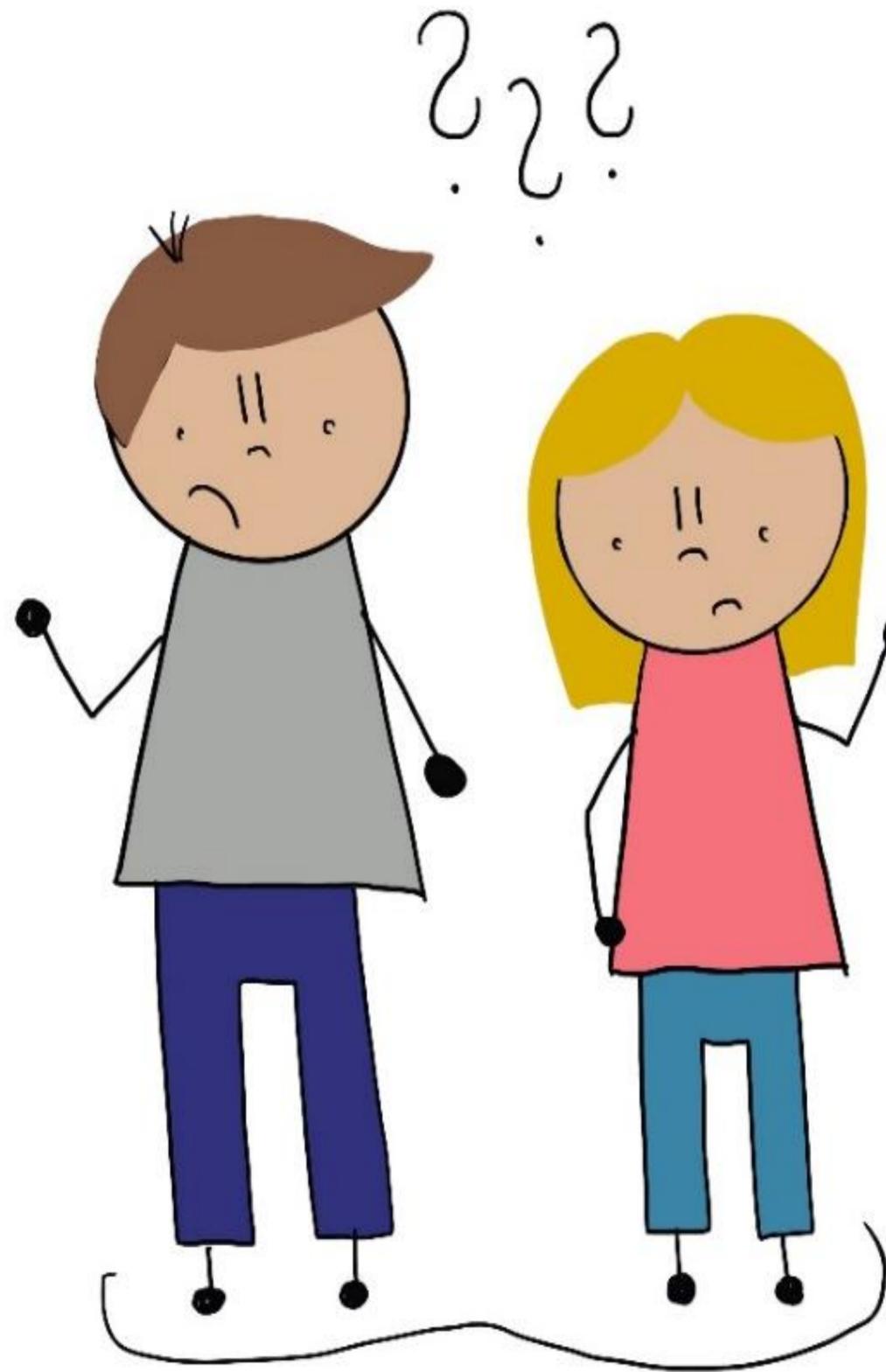
Podcast

YouTube
Podcast c
Tim Roh Gespräch
Hören Si vielleicht über diese Fragen Gedanken machen.

- Wie war die Welt der digitalen Medien als Sie 15 waren?
- Wie ist Ihre Haltung heute gegenüber den digitalen Medien?

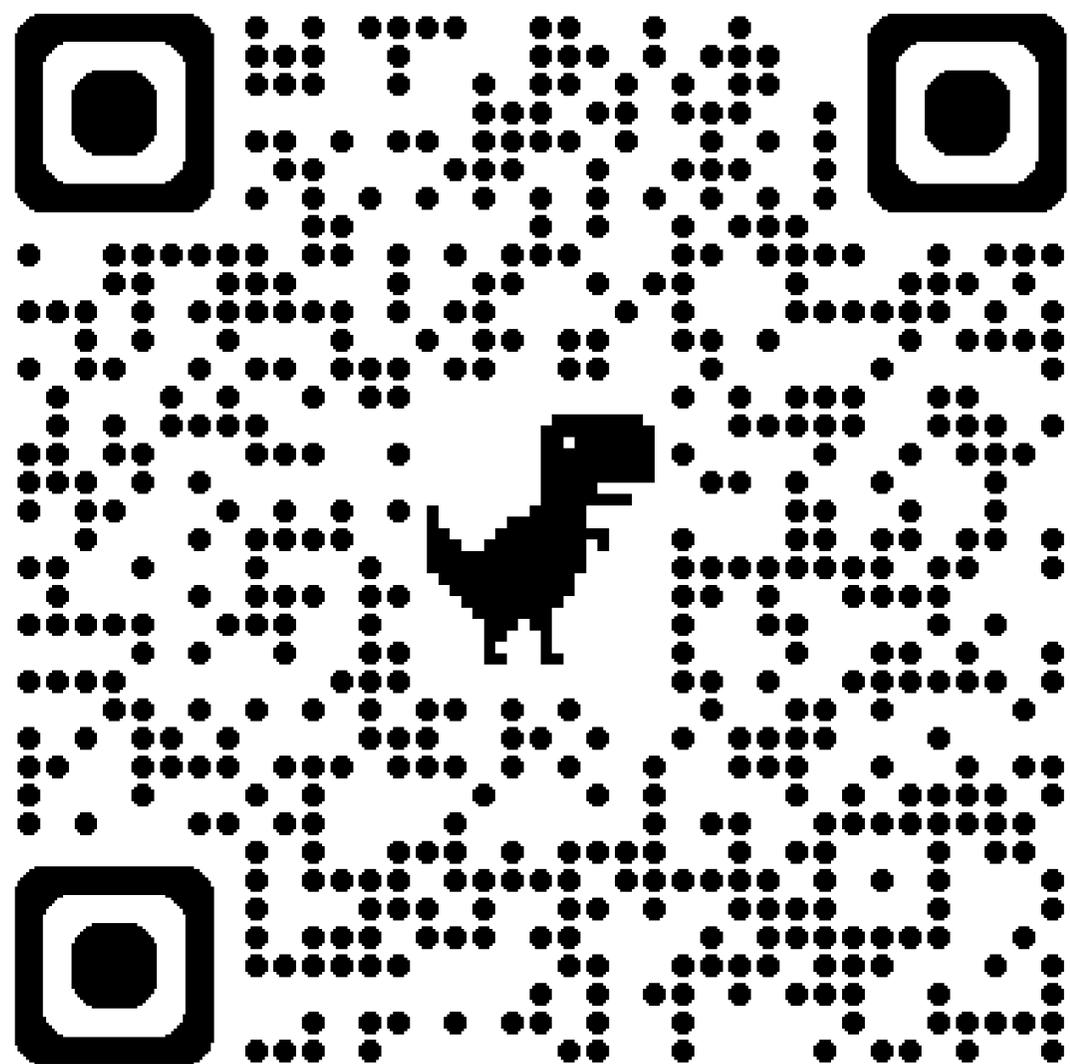


Fragen



Einladung Abschlussevent Bedürfnisanalyse Frühe Kindheit

25. Juni 2025, ab 18 Uhr
mit Apéro riche





© Suchtprävention Aargau

Vielen Dank

Veranstaltungen zum Thema digitale Medien



Digitale Medien im Vorschul- und Kindergartenalter

An der Online-Veranstaltung «Digitale Medien im Vorschul- und Kindergartenalter» erhalten Sie einen Überblick über aktuelle Empfehlungen und erfahren, welche Chancen und Risiken die Nutzung digitaler Medien für jüngere Kinder birgt. Unsere Fachpersonen geben ausserdem Tipps und Anregungen, wie eine altersgerechte Mediennutzung im Vorschulalter aussehen könnte.

→ Montag, 31. März 2025 | 19.15 Uhr

→ Dienstag, 21. Oktober 2025 | 19.15 Uhr

<https://www.projuventute.ch/de/eltern/medien-internet/digitale-medien-vorschulalter>

Veranstaltungen zum Thema digitale Medien

8. Mai 2025: Digitalisierung und Kinderrechte in der Frühen Kindheit

Die Koordinationsstelle Frühe Kindheit des Kantons Aargau und das [Fachnetzwerk Familienstart Aargau](#) laden gemeinsam zum nächsten **kantonalen Netzwerktreffen Frühe Kindheit in Laufenburg** ein. Zielgruppe sind im Bereich der Frühen Kindheit tätige Personen. An der Veranstaltung erwarten Sie Inputs sowie Raum für Austausch und Vernetzung.

[Veranstaltungen Frühe Kindheit - Kanton Aargau](#)



Informationen von Impuls Zusammenleben

Informationen der Regionalen Fachstelle Integration (RIF)

- Hinweis auf [regionale Deutschkurspalette](#) (Start neue Staffel im Mai)
- Hinweis auf Beratungsmöglichkeiten auf der [regionalen Integrationsfachstelle RIF](#)
- Hinweis auf die [Angebotsübersicht](#) im Bereich der sozialen Integration
- Ausserdem: Aktuelle Infos stets via [IZ-Webseite](#) / Anmeldung zum [IZ-Newsletter](#)



Informationen von Impuls Zusammenleben

Hinweise auf Veranstaltungen und Weiterbildungen in der Region

- 24. April - 26. Juni 2025 jeweils donnerstags, 15:30 - 17:00 Uhr, «Schenk mir eine Geschichte» im Wechsel Türkisch/Tigrinya in der regionalen Bibliothek Kulm
- 16./18./23./25. Sept. 2025 14:00-16:15 Uhr, Kurs «Mein Kind in der Schweiz erziehen» (siehe Flyer)
- 20. September 2025 Familienkongress Aarau (weitere Infos folgen)



Diverse Hinweise (Kurse, Veranstaltungen)

Hinweise auf Veranstaltungen und Weiterbildungen des MMI



| | |
|----------------------|--|
| Juni und August | Grund- und Aufbaukurs Säuglinge lesen und professionell betreuen |
| 12., 13. + 20.6.2025 | Übergangssituationen von Säuglingen und Kleinstkindern professionell gestalten |
| 18.09.2025 | Bildungs- und Lerngeschichten BULG: die Zusammenarbeit mit den Eltern stärken |
| 18., 19. + 26.9.2025 | Aggressionsentwicklung und Sozialkompetenz in der frühen Kindheit |
| 18.09.2025 | Einführungstag in die Bildungs- und Lerngeschichten BULG |
| 4., 5. + 11.12.2025 | Kleine Kinder (0-4) verstehen: Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie |

Hinweis Leitungswechsel Eltern-Kind-Treffen

**Pensionierung Brigitte Oetliker per Sommer 2026
Leiterin Eltern-Kind-Treffen Reinach und Menziken**

Stellenausschreibung: [Link im Begleitmail](#)



Datumsblocker Vernetzungstreffen 2026

Gerne schon jetzt in der Agenda reservieren :)

Regionales Vernetzungstreffen Frühe Kindheit 2026

Dienstag, 28. April 2026, 18:30h

Sammlung Themen für das nächste Vernetzungstreffen



Rückmeldungen zum heutigen Vernetzungstreffen



DANKE

...an die Referentinnen MANUELA THOMET und RAMONA PATT

für die Vermittlung der fachlichen Grundlagen und die vielen Denkanstösse

...an die Gemeinden von Impuls Zusammenleben aargauSüd

für das Engagement und den Willen, die Frühe Kindheit im regionalen Verbund zu gestalten

... an die Mitglieder der regionalen AG Frühe Kindheit

für das gemeinsame Vorantreiben der regionalen Strategie, das Mitdenken und Mitorganisieren

... an die Gemeinde Zetzwil

für die Gastfreundschaft und das Zurverfügungstellen der Räumlichkeit für den heutigen Anlass

... an euch alle

für euer Interesse und euer Engagement

